

# Dark Eagle

Von ZeroLight18

## Kapitel 16:

Überall lagen die Sachen vom japanischen Team auf dem Boden. Es sah aus wie nach einem Einbruch.

“Was ist hier passiert?“, fragte Gingka.

“Und wo ist Yu?“, fragte Tsubasa.

“Vielleicht ist er kurz weggegangen“, meinte Masamune.

“Wo soll er denn alleine hin?“, fragte Gingka, “Außerdem hätte er uns doch etwas gesagt.“

“Wir sollten hier erstmal etwas aufräumen“, schlug Madoka vor und fing an, die Sachen zu sortieren. Die Jungs halfen ihr dabei.

“Hat jemand meinen Laptop gesehen?“, fragte Madoka nach einer Weile. Die Jungs verneinten das.

“Wo hattest du ihn denn?“, fragte Tsubasa.

“Ich hatte ihn auf den Tisch gelegt“, antwortete Madoka.

“Wahrscheinlich wurde er gestohlen“, meinte Masamune.

“Wir müssen die Polizei rufen“, sagte Madoka.

“Das ist nicht nötig“, hörten sie plötzlich eine Stimme. Sie gehörte Yu, der gerade aus dem Wandschrank kletterte.

“Yu?“, fragte Gingka, “was machst du denn im Schrank?“

“Team Starbreaker ist hier eingebrochen und hat alles verwüstet“, antwortete der Kleine, “ich habe mich im Schrank versteckt, weil ich Angst hatte.“

“Das hast du gut gemacht Kleiner“, sagte Tsubasa, “wer weiß, was sie mit dir gemacht hätten, wenn sie dich bemerkt hätten.“

“Aber warum macht das amerikanische Team sowas?“, überlegte Masamune, “war Zeo auch dabei?“

“Ich weiß es nicht“, antwortete Yu, “als dieser Typ mit blauen Haaren ins Zimmer gekommen ist, habe ich mich schnell versteckt.“

“Ich gehe jetzt sofort zu Team Starbreaker und kläre das“, sagte Gingka und verließ das Zimmer.

“Warte auf uns“, rief Masamune und folgte ihm mit Yu und Tsubasa. Das japanische Team lief zum Trainingsort des amerikanischen Teams.

“Warum habt ihr bei uns eingebrochen?“, fragte Gingka wütend.

“Ich weiß nicht, wovon du redest“, antwortete Jack.

“Hör auf zu lügen“, rief Yu, “ich habe euch gesehen.“

“Na schön“, meinte Damian und gab Madoka ihren Laptop zurück, “wir haben sowieso alles, was wir brauchen.“

“Was soll das denn heißen?”, fragte Madoka, “habt ihr etwa Daten von uns gestohlen.”  
“Wir haben nur eure Kampfstrategie analysiert”, meinte Jack, “und jetzt geht bitte. Wir sind gerade beim Training.”

“Lasst uns lieber gehen”, schlug Tsubasa vor.

“Das ist vielleicht besser so”, antwortete Madoka, “sonst bekommen wir noch Ärger.”

“Ihr habt Recht”, sagte Yu. Das Team ging zurück zum Hotel.

“Wo kommt ihr denn her?”, fragte Ryuga, der gerade aus seinem Zimmer kam. Gingka erzählte ihm, was passiert war.

“Das hört sich nicht gut an”, meinte Ryuga, “aber ihr werdet Team Starbreaker trotzdem schlagen. Da bin ich mir sicher.”

“Hoffentlich hast du Recht”, sagte Tsubasa.

“Soll ich an Tsubasas Stelle kämpfen oder wer soll euer drittes Mitglied sein?”, fragte Ryuga.

“Ich werde kämpfen”, meinte Tsubasa.

“Vergiss es”, antwortete Ryuga, “ich lasse nicht zu, dass du wieder zusammenbrichst.”

“Das wird nicht passieren”, versprach Tsubasa.

“Das kannst du nicht wissen”, meinte Ryuga, “du wirst nicht kämpfen. Ende der Diskussion.” Tsubasa beließ es dabei, da er sich nicht mit Ryuga streiten wollte. Plötzlich klopfte jemand an der Tür. Es war Team Starbreaker.